

## **Sonntagsandacht für Zuhause, Pfingsten**

Suchen Sie sich einen Ort in der Wohnung, der Ihnen gut für das Gebet scheint. Das kann (gerade zu mehreren) ein Tisch sein oder ein Sessel... Vielleicht können Sie ein Kreuz auf den Tisch legen und die Osterkerze dazu stellen. Auch die aufgeschlagene Bibel und ein kleiner Blumenstrauß oder eine Topfpflanze machen Ihren Tisch zum Altar. Wenn Sie gern singen, suchen Sie sich Ihre Lieblingslieder aus dem Gotteslob heraus und fügen sie ein, wo Sie es für gut halten. Zum Fest Pfingsten passen gut: GL 344, 346-351 und 768 bis 774 (Anhang Bistum Erfurt) Alle Gebete sind in der Wir-Form formuliert. Wenn Sie allein sind, ändern Sie entweder in „ich“ oder machen Sie sich bewusst, dass Sie –obwohl jede für sich – mit vielen anderen gemeinsam Gottesdienst feiern.

- Die Osterkerze anzünden

Wir entzünden die Osterkerze. Sie erinnert uns daran: Christus ist auferstanden. Er ist in den Himmel aufgefahren und sitzt zur Rechten seines Vaters, wie wir im Glaubensbekenntnis bekennen. Heute, am 50. Tag seit Ostern feiern wir, dass er uns den Beistand, den Heiligen Geist sendet, der uns mit ihm und untereinander verbindet, uns stärkt und antreibt. Wir feiern immer noch zu Hause Gottesdienst und sind verbunden mit allen, die heute in die Kirche gehen. Wir schließen uns ihrem Gebet und ihrer Gemeinschaft an, auch wenn es für uns gute Gründe gibt zu Hause zu bleiben. Wir sind hier aus ganzem Herzen, um Jesus Christus zu begegnen, seinen Geist zu empfangen und wir beginnen:

### **Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.**

Nun können Sie eines der Lieder singen, die oben aufgeführt sind.

- Einführung und Gebet

Pfingsten. Man sagt leicht schmunzelnd: da sind die Geschenke am geringsten. Aber stimmt das tatsächlich? Der Heilige Geist, der uns in Taufe und Firmung geschenkt ist, macht unseren Glauben erst möglich! Wir dürfen nachsinnen, wie wir in diesen Tagen unsere Taufgnade erspüren und wohin sie uns treibt. Wir dürfen nachdenken, wofür wir die Gaben des Heiligen Geistes gerade ganz besonders brauchen. In einer kurzen Stille stellen wir uns vor Gott und bitten um seine Nähe.

**Allmächtiger, ewiger Gott, durch das Geheimnis des heutigen Tages heiligst du deine Kirche in allen Völkern und Nationen. Erfülle die ganze Welt mit der Gabe des Heiligen Geistes, und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat, das wirke sie auch heute in den Herzen aller, die an dich glauben möchten. Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unsere n Herrn. Amen.**

#### **Oder:**

**Komm herab, o Heiliger Geist, der die finstre Nacht zerreißt, strahle Licht in diese Welt.**

**Komm, der alle Armen liebt, komm, der gute Gaben gibt, komm, der jedes Herz erhellt.**

**Höchster Tröster in der Zeit, Gast, der Herz und Sinn erfreut, köstlich Labsal in der Not,**

**in der Unrast schenkst du Ruh, hauchst in Hitze Kühlung zu, spendest Trost in Leid und Tod.**

**Komm, o du glücklich Licht, fülle Herz und Angesicht, dring bis auf der Seele Grund.**

**Ohne dein lebendig Wehn kann im Menschen nichts bestehn, kann nichts heil sein noch gesund.**

**Was befleckt ist, wasche rein, Dürrem gieße Leben ein, heile du, wo Krankheit quält.**

**Wärme du, was kalt und hart, löse, was in sich erstarrt, lenke, was den Weg verfehlt.**

**Gib dem Volk, das dir vertraut, das auf deine Hilfe baut, deine Gaben zum Geleit.**

**Lass es in der Zeit bestehn, deines Heils Vollendung sehn und der Freuden Ewigkeit. Amen**

- Evangelium lesen: Joh 20,19-23

Im Johannesevangelium findet das, was wir in fünfzig Tagen gefeiert haben, alles an einem Tag statt, genauer am Abend des Ostertages. Jesus begegnet seinen Jüngern, begegnet als der Auferstandene ihrer Furcht, spricht ihnen den Frieden zu, sendet sie aus und schenkt ihnen den Heiligen Geist, der sie ermächtigt, Sünden zu erlassen. Die Reaktion der Jünger: Sie freuten sich, als sie ihn sahen. Wie sie das Geschehen verarbeitet haben, lesen wir in der Apostelgeschichte. Die Frucht der Geistsendung ist der Beginn der Kirche und der Geist wirkt bis heute durch alle Höhen und Tiefen hindurch in ihr. Als Teil der Kirche dürfen wir heute Geistträger und Geistträgerinnen in die Welt hinein sein. Dazu braucht es die Haltung des Empfangens und die Haltung des Gebens, beide in der Freude der ersten Jünger, die zu Geisterfüllten wurden. Nehmen wir uns jetzt ein wenig Zeit, auf Empfang zu sein und denken wir nach, wer unseren Dienst des Geistgebens heute und in der kommenden Zeit besonders braucht.

- Vaterunser
- Abschluss und Segen

Herr, unser Gott, du hast deine Kirche mit himmlischen Gaben beschenkt. Erhalte ihr deine Gnade, damit die Kraft aus der Höhe, der Heilige Geist, in ihr weiterwirkt und die geistliche Speise sie nährt bis zur Vollendung. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Der allmächtige Gott gebe uns seinen Geist, der wie Feuer ist und Sturm, wie Worte, die alle verstehen. Der gütige Gott gebe uns seinen Geist, der zusammenführt und neu werden lässt. Der treue Gott gebe uns seinen Geist, uns und allen Menschen, damit wir ihm ähnlich werden.

Zu Pfingsten sammelt das Hilfswerk Renovabis Spenden für Menschen und Projekte in Osteuropa. Das Thema lautet in diesem Jahr „Selig, die Frieden stiften“. Sich durch Gebet und Spende an dieser Aktion zu beteiligen ist auch eine Form, dem Wirken des Geistes Gottes Raum zu geben. In den Kirchen liegen Spendentüten aus, hier ist außerdem die Kontoverbindung des Hilfswerkes

RENOVABIS

IBAN: DE24 7509 0300 0002 2117 77

BIC: GENODEF1M05

LIGA Bank eG

Kennwort: Pfingstaktion 2020